

**Sommerschule an der Freien Universität Berlin
vom 5.6. bis zum 25.6.2017**

Hiermit bestätige ich, dass Herr Burak Saldırođlu als Student der juristischen Fakultät der Türkisch-Deutschen Universität in Istanbul an der o.g. Sommerschule, die durch die Förderung des DAAD organisiert wurde, erfolgreich teilgenommen hat, indem er entsprechend den durch die Türkisch-Deutsche Universität festgelegten Voraussetzungen alle bisherigen Prüfungen erfolgreich bestanden hatte. Im Rahmen des Programms hat er regelmäßig die Vorlesungen „Grund- und Menschenrechte“ von Prof. Markus Heintzen und „Allgemeines Schuldrecht“ von Prof. Stephan Wagner besucht sowie am Workshop „Fallbesprechungen zum öffentlichen Recht“ von Frau Frauke Kruse, am Workshop „Fallbesprechungen zum Privatrecht“ von Prof. Detlef Leenen und am Workshop „Klassische und moderne Völkerrechtskonzeptionen und ihre Konsequenzen“ von Prof. Eduardo Pintore teilgenommen.

Zudem hat Herr Saldırođlu an Exkursionen zu verschiedenen Institutionen, nämlich der Türkischen Botschaft, dem Deutschen Bundestag, dem Bundesrat, dem Bundesjustizministerium, dem Bundeswirtschaftsministerium, einer Rechtsanwaltskanzlei sowie dem Büro von Frau MdB Ekin Deligöz teilgenommen und dort verschiedene Vorträge gehört und an Diskussionen teilgenommen.

Während der Sommerschule hat er ein Referat zu dem Thema „Tiere sind keine Sache“ vorbereitet und dadurch Erfahrungen mit der deutschen wissenschaftlichen Forschung sammeln können. Das Referat hat er im Rahmen des Abschlusseseminars (Prof. Detlef Leenen/Prof. Philip Kunig) erfolgreich gehalten.

Herr Saldırođlu hat durch das Programm den Deutschlandbezug seines Studiums verstärkt, Erfahrungen mit dem deutschen Rechtssystem gewonnen und die deutschen Staatsgewalten sowie deutsche Rechtspraxis in konkreten Formen kennengelernt.



Prof. Dr. Dres. h.c. Philip Kunig

Türkisch-Deutsche Universität und Freie Universität Berlin